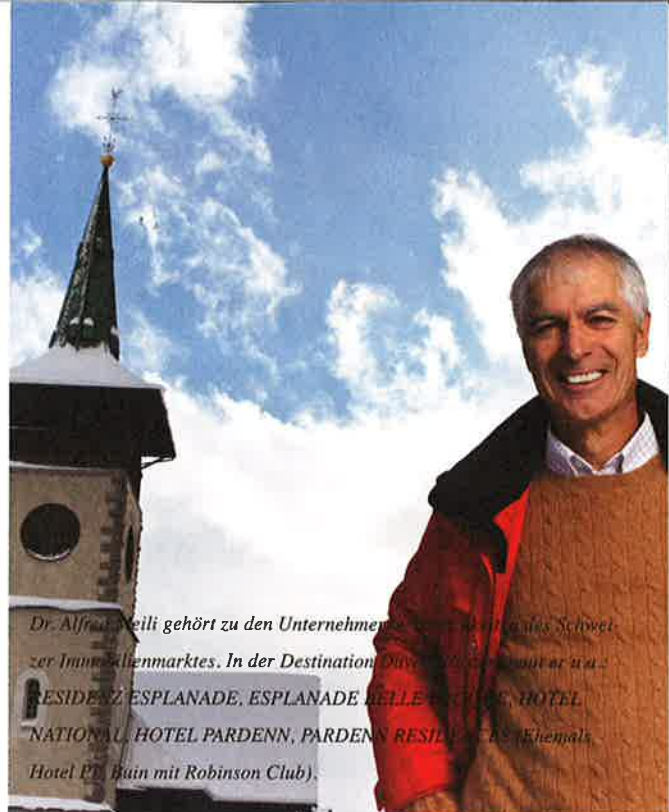


Esplanade Belle Epoque: Jetzt kaufen !



Dr. Alfred Meili gehört zu den Unternehmern, die den Markt der Schweizer Immobilienmarktes. In der Destination Davos Klosters hat er u.a. RESIDENZ ESPLANADE, ESPLANADE BELLE EPOQUE, HOTEL NATIONAL, HOTEL PARDENN, PARDENN RESIDENCES (Ehemals Hotel Piz Buin mit Robinson Club).

Die Meili Unternehmungen AG aus Zollikon/ZH ist in verschiedenen Bauprojekten in der Destination Davos Klosters involviert. Dr. Alfred Meili erklärt, warum eine Immobilienblase kein Thema ist und hofft, dass seine qualitativ hochstehenden Bauten Ansporn und Motivation sind, weitere schöne Gebäude in Davos zu bauen. In der Jatzhütte mag er den Aprikosenkuchen.

Herr Dr. Meili, Sie haben mit der RESIDENZ ESPLANADE in Davos die schönsten modernen Wohnungen mit direkter Sicht aufs Jakobshorn gebaut. Was entsteht im Nebengebäude?

Da sind wir daran, mit der direkt danebengelegenen ESPLANADE BELLE EPOQUE die schönsten Jugendstil-Wohnungen von Davos zu bauen.

Wann sind diese bezugsbereit?

Ab Weihnachten 2012. Esplanade heisst im Übrigen „Grosser Platz“. Den Namen findet man in Paris hinter dem Arc de Triomphe bei der Défense, aber auch etwa im Australischen Perth und an anderen exklusiven Orten.

Wieso trägt das Jugendstil-Gebäude in Davos diesen Namen?

Es hiess bereits vor dem zweiten Weltkrieg ESPLANADE, da es einen unverbaubaren Blick über Davos-Platz hat. Und immer haben wird. Dafür ist gesorgt.

Wieso investieren Sie in Davos?

Davos wächst dynamisch und hat eine wunderbare Zukunft vor sich. Es gilt, das miefige Image von Kur- und Krankenhäusern zu überwinden. Davos ist attraktiver als Vail

oder Aspen in den USA. Das wird zunehmend von mehr Leuten auch erkannt. Und deshalb haben wir neben der Überbauung ESPLANADE auch das ruhig gelegene 4-Stern-HOTEL NATIONAL in Davos Platz renoviert. Für fünf Millionen Franken. Mit 60 Zimmern.

Nun bauen Sie auch in Klosters.

Genau. Mit dem HOTEL PARDENN wollen wir ein gutes Hotel in Klosters erstellen. Ebenfalls konnten wir vor kurzem in Klosters das Hotel Piz Buin mit dem Robinson Club erwerben. Das gibt eine sinnvolle Synergie mit dem Hotel Pardenn.

Stimmt es, dass Sie da auf eine zunehmende Hotelkundschaft setzen, die nicht mehr gezwungen sein möchte, am Abend im Hotel zu essen?

Ja. Aus dem Piz Buin werden wir noch auf diesen Sommer hin ein PARDENN RESIDENCES machen. Da kann man am Morgen einen frugalen Brunch einnehmen. Sonst haben Sie aber viele Freiheiten und Möglichkeiten mit einer Kochnische in der Wohnung, dem Spa, einer Piano Bar oder einem Bistro im Hause.

Werden die Preise für Zweitwohnungen mit der eingeführten Kontingentierung weiter steigen?

Ja, nach meiner ökonomischen Einschätzung von Angebot und Nachfrage wird dies der Fall sein, auch wenn das nicht gewollt ist. Als Trost diene aber, dass die Preise in Da-

vos nach wie vor viel tiefer sind als in allen vergleichbaren Alpenstationen der Schweiz. Von einer Immobilienblase in Davos kann somit keine Rede sein.

Was schätzen Sie persönlich an der Destination Davos Klosters?

Als jemand, der nun über 50 Jahre jede Weihnachten und jedes Neujahr sowie die Sportferien auf dem Schnee verbracht hat, natürlich die fabelhafte Bergwelt. Und seit Jahren funktionieren sowohl Gemeinde wie die Bergbahnen, die gut geführt sind und laufend investieren, zum Wohle von Einheimischen und Feriengästen auf hohem Niveau.

Und noch ein Wort zur Jatzhütte?

Hier gibt es die besten Aprikosenkuchen der Welt!



**Meili Unternehmungen
Seestrasse 99a
8702 Zollikon
Schweiz**

**Info@meili-unternehmungen.ch
Telefon 044 396 99 88
Fax 044 396 99 74**